

Informationsblatt zur Dünndarm-Kapselendoskopie

Vorbereitung:

Für die Kapselendoskopie muss der Darm frei von Verdauungsresten sein. Ein sauberer Darm ist für die Untersuchung sehr wichtig. Je sauberer der Darm ist, umso besser ist die Sicht und umso sicherer kann der Arzt auch kleine Gewebeveränderungen auf den Bildern erkennen.

Die Darmreinigung 1 Tag vor der Einnahme der Kapsel. Ab Beginn der Abführmaßnahme ist nur noch das Trinken von klaren Flüssigkeiten sowie klare Suppen und Gummibärchen bis zur Untersuchung erlaubt!

Wie verläuft die Kapselendoskopie?

Bei dem Verfahren schluckt der Patient mit Hilfe eines Glases Wasser eine Videokapsel.

Während ihrer etwa sechs- bis achtstündigen Darmpassage, bei der sich der Patient frei bewegen kann, sendet die Kapsel per Funk etwa 2x pro Sekunde ein Bild aus dem Darmlumen an den mitgeführten Datenrekorder – das sind insgesamt etwa 55.000 Bilder.

Am Bauch des Patienten werden ähnlich wie beim Langzeit-EKG Elektroden befestigt, die die empfangenen Daten an den Datenrekorder weiterleiten. Auf diese Weise kann vor allem der Dünndarm untersucht werden, der bisher nur schwer zugänglich war.

Nach der Untersuchung wird die Mini-Kamera innerhalb von drei Tagen ganz normal mit dem Stuhlgang ausgeschieden und über die Toilette entsorgt.